28. August 2024

**Presseinformation**

**Ein Fest für Mensch und Tier, Herz und Heimat:  
Der Staufner Viehscheid feiert 50. Jubiläum**

**Der Staufner Viehscheid ist der Inbegriff des Allgäuer Brauchtums. In diesem Jahr feiert er sein 50. Jubiläum. Seit dem ersten gemeinschaftlichen Scheid am 14. September 1972 sorgt die Traditionsveranstaltung, bei der die Hirten mit dem Vieh aus dem Alpgebiet rund um Oberstaufen ins Tal zurückkehren, jedes Jahr (abgesehen von einer zweijährigen Corona-bedingten Pause) aufs Neue für Gänsehaut-Atmosphäre, begeistert Gäste und Einheimische gleichermaßen.**

Den alljährlichen Herbstviehmarkt wie auch den Alpabtrieb gab es in Oberstaufen schon lange. Dank der Bemühungen des damaligen Bürgermeisters Erich Feller und Josef Berkmann, dem ehemaligen Wirt der Alpe Schneeloch, wurde 1972 schließlich der erste gemeinschaftliche Viehscheid in Oberstaufen initiiert.   
Was im kleinen Rahmen unter freiem Himmel mit ca. 600 Schumpen begann, ist mittlerweile eine wertvolle Tradition. **Der 50. Staufner Viehscheid findet am Freitag, 13. September 2024, traditionell am Scheidplatz in Höfen statt.** Mit mehr als 1.100 Stück Vieh von 16 Alpen gehört er zu den größten Viehscheiden im gesamten Allgäu.

**Ein Fest zu Ehren der Älpler**

Der Viehscheid markiert für die Hirten und Tiere den Abschied vom Alpsommer. Nach rund 100 Tagen ‚im Berg’ kehren die Tiere gestärkt zurück auf die heimischen Höfe. Loslassen lautet die Devise: die Erlebnisse und Eindrücke, die Nähe zu den Tieren, die Verantwortung. So gehen mit dem Abschied Freude und Wehmut gleichermaßen einher. Weil alle die Zeit gut überstanden haben, weil man trotz – oder wegen – der harten Arbeit eine schöne Zeit hatte. Weil es erneut ein unvergesslicher Alpsommer war, der nun sein Ende findet. Der Abzug und die Übergabe des Viehs an seine Besitzer werden festlich begangen. Am Scheidplatz treffen sich die Älpler mit ihren Familien und Freunden, um gemeinsam zu feiern und zu tanzen – erleichtert und freudig, wenn alle wieder wohlbehalten im Tal angekommen sind.

**Traditionsveranstaltung im Ehrenamt**

Bis heute liegt die Umsetzung der Veranstaltung in der Hand eines eigens gegründeten Vereins: Mit viel Herzblut, Engagement und großer Leidenschaft wird der Alpabtrieb von den Ehrenamtlichen des *Fördervereins Staufner Viehschied e.V.* organisiert. „Dieses Gemeinschaftsgefühl zu erleben, den Zusammenhalt zu spüren! Das ist wirklich etwas Besonderes und Wertvolles! Ohne diese Verbundenheit, mit der wir alle hinter dieser Tradition stehen, und die großartige Zusammenarbeit wäre es für uns nicht möglich, das Fest zu erhalten! Darauf sind wir wahnsinnig stolz!“, so die Vorstandschaft. Dieser Stolz, die Tradition bis heute entschlossen fortzuführen – im Zusammenspiel der tatkräftigen Mitglieder des Vereins mit den zahlreichen Älplern und Bauern sowie weiteren Helfenden, die ebenfalls in den Steibinger Vereinen, wie z.B. Trachten- & Schützenverein, der freiwilligen Feuerwehr und Musikkapelle Steibis, aktiv sind –wird in vielen Details deutlich. Unter anderem in der zeitintensiven Organisation der Veranstaltung selbst, für die sich die Ehrenamtlichen oftmals sogar Urlaub nehmen.

**Auf einen fröhlichen, friedvollen Viehscheid**

Mit steigender Bekanntheit des Viehscheids hat sich der Gästekreis der Veranstaltung über die Jahrzehnte erweitert. Neben den Familien und Freunden, die oftmals auch während des Sommers auf den Alpen helfend zur Seite standen, kommen Besucher von Nah und Fern, um die besondere Stimmung zu erleben und am Scheidplatz mitzufeiern. Die Veranstalter des Fördervereins Staufner Viehscheid e.V., die Marktgemeinde Oberstaufen sowie Oberstaufen Tourismus freuen sich sehr über diesen Zuspruch und das damit verbundene Interesse an den gelebten Traditionen im Ort. Nicht zuletzt sichern die zunehmenden Einnahmen auch den Fortbestand der Veranstaltung. Und auch Hotellerie und Gastronomie profitieren von diesem Event, das ohne das hohe ehrenamtliche Engagement nicht möglich wäre.

Ausdrücklich distanzieren möchten sich die genannten Organisationen von den immer wieder auftretenden unangebrachten und ordnungswidrigen Vorkommnissen, die sich zum Termin des Viehscheids im Umfeld des Veranstaltungsortes sowie im Ortszentrum Oberstaufens ereignen und in keinerlei Verbindung zum offiziellen Staufner Viehscheid stehen.

Informationen zum Viehscheid generell, die wichtigsten Fragen und Antworten und das diesjährige Programm unter [oberstaufen.de/viehscheid](https://www.oberstaufen.de/viehscheid).

*Bildunterschriften:*

1. Impression vom ersten gemeinschaftlichen Staufner Scheid am 14. September 1972

*– Copyright: Alexander Meisburger*

1. Gänsehautstimmung in den frühen Morgenstunden: Herdenzug beim Staufner Scheid vor der Kulisse des Hochgrats  
   *– Copyright: Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH*
2. Die Hirten und Tiere kehren beim Staufner Scheid aus Alpgebiet rund um Steibis zurück ins Tal. *- Copyright: Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH*
3. Ein Grund zur Freude: Das geschmückte Kranzrind, das die Herde anführt, zeigt, dass der Alpsommer ohne Zwischenfälle verlaufen ist.   
   *– Copyright: Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH*